

Nr. 54/2018
Halle, 7. März 2018



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

62 Prozent der erwerbstätigen Frauen arbeiteten in Vollzeit

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt anlässlich des internationalen Frauentages mitteilt, zählte der Mikrozensus¹ 2016 rund 488 700 erwerbstätige Frauen in Sachsen-Anhalt. Von den erwerbstätigen Frauen arbeiteten 62 Prozent in Vollzeit. 38 Prozent erwerbstätigen Frauen ging einer Teilzeittätigkeit nach. Im Jahresdurchschnitt arbeitete jede erwerbstätige Frau rund 34 Stunden pro Woche.

Jede 4. Frau begründete ihre verkürzte Arbeitszeit mit der Betreuung von Kindern bzw. Pflegebedürftigen oder anderen persönlichen oder familiären Verpflichtungen.

56 Prozent der über 15-jährigen Frauen in Sachsen-Anhalt hatte 2016 nach eigenen Angaben eine abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung, 14 Prozent (141 800) bestritten ihr Berufsleben mit einem Fachschulabschluss, 11 Prozent (109 200) hatten einen Bachelor, Master oder ein Diplom „in der Tasche“. Knapp 3 Prozent der befragten Frauen machten keine Angabe zur Art des Abschlusses oder des Vorhandenseins eines Berufsabschlusses. Ohne beruflichen Abschluss zählte der Mikrozensus 16 Prozent der Frauen dieser Altersgruppe.

Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestritten rund 40 Prozent der Frauen aus eigener Erwerbstätigkeit, rund 7 Prozent mit Arbeitslosengeld I oder II, 16 Prozent wurden hauptsächlich durch Angehörige unterstützt und für 34 Prozent waren Rente oder Pension die Haupteinkommensquelle.

¹ Der Mikrozensus ist eine 1%ige Stichprobe der Bevölkerung. Das entsprach in Sachsen-Anhalt einer Befragung von ca. 12 000 Haushalten zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

